

ADAMTS13-Aktivität / FAQ auswärtige Einsender

1. *Können wir an allen Tagen im Jahr und zu jeder Uhrzeit eine Probe zur Bestimmung der ADAMTS13-Aktivität zum mvzlm Ruhr schicken?*

Das mvzlm Ruhr bietet täglich rund um die Uhr die notfallmäßige Bestimmung der ADAMTS13-Aktivität aus Citrat-Blut an.

2. *Müssen wir vorher anrufen um die Probe anzukündigen?*

Ja, unbedingt! Da es sich bei der TTP um einen hämatologischen Notfall handelt, sollte immer vor Einsendung unsere Probenannahme unter der Telefonnummer 0201 – 45152 141 verständigt werden. Da in seltenen Fällen das Analysensystem auf Grund eines Defektes nicht zur Verfügung steht, beugt ein vorheriger Anruf auch einem unnötigen Transport und damit einer zeitlichen Verzögerung vor.

3. *Welches Material soll in welcher Menge eingesandt werden (Citrat-Blut 2-4-6-10 ml)?*

Es muss eine Gerinnungs-Monovette mit 3,2%igem Citrat (EU-Farbcode grün, ISO-Farbcode blau) eingesandt werden. Das Mindestvolumen ist 2,5 ml. Am besten werden zwei Monovetten abgenommen, damit Citrat-Plasma als Rückstellprobe im einsendenden Labor verbleiben kann. Nach der Messung eventuell noch vorhandenes Citrat-Plasma wird im mvzlm Ruhr eingefroren und für vier Wochen archiviert.

4. *Sollen wir einen speziellen Anforderungsschein benutzen oder genügt ein Konsiliaruntersuchungsschein?*

Dem mvzlm Ruhr reicht ein Konsilschein mit den Patientendaten sowie den Kontaktdaten der Klinik bzw. Station für die Befundrückübermittlung aus.

5. *Was wird im mvzlm Ruhr genau bestimmt (Aktivität?, Antigen?, Antikörper?)?*

Das mvzlm Ruhr bietet lediglich die Bestimmung der ADAMTS13-Aktivität im Citrat-Blut an. Typischerweise ist bei TTP die ADAMTS13-Aktivität stark vermindert (<10%). Wir beschränken uns auf die Aktivität, da diese sowohl bei familiärer als auch idiopathischer TTP deutlich vermindert ist. Antigen sowie Antikörper helfen dann bei der Differenzierung und Klassifikation, haben aber in aller Regel keinen Einfluss auf die unmittelbare Therapieentscheidung. Antigen sowie Antikörper müssen bei Bedarf daher weiterhin nach Hamburg oder ein anderes Labor geschickt werden. Das mvzlm Ruhr leitet die Probe nicht weiter.

6. *Muss die Probe für den Transport eingefroren oder gekühlt werden?*

Die Probe sollte per Sonderfahrt zum mvzlm Ruhr transportiert werden, entweder durch einen Medizinischen Transportdienst (DRK, Johanniter etc.) oder per Taxi. Da die Probe in aller Regel sehr zeitnah nach Abnahme zum mvzlm Ruhr transportiert wird, ist in diesem Fall keine gesonderte Probenbehandlung erforderlich. Bei Abnahmen, die erst später analysiert werden sollen, muss die Probe zentrifugiert und das Citrat-Plasma gefroren zu uns transportiert werden.

7. *Wohin genau soll die Probe transportiert werden?*

Das Taxi oder der Medizinische Transportdienst soll die Adresse **mvzlm Ruhr, Moltkestrasse 76, 45138 Essen** nutzen. Hier gibt es eine Zufahrt zum Innenhof mit Parkplätzen und einen ausgeschilderten Zugang zum Labor, der rund um die Uhr geöffnet ist. Details siehe auch Anfahrtsbeschreibung unten.

8. Wie kann das Untersuchungsergebnis schnellstmöglich übermittelt werden? Gibt es eine Telefonnummer zur Abfrage, oder sollen wir eine Rückrufnummer angeben?

Auf dem Konsilschein sollte unbedingt eine Telefon- und Faxnummer für die Rückübermittlung des Befundes angegeben sein. Unsere Mitarbeitenden geben das Ergebnis dann telefonisch durch und faxen den Befund. Für Rückfragen kann die Probenannahme des mvzlm Ruhr unter der Telefonnummer 0201 – 45152 141 erreicht werden.

9. Wie gestaltet sich die Abrechnung?

Das mvzlm Ruhr berechnet für die Bestimmung der ADAMTS13-Aktivität bei stationären GKV-Patienten aktuell einen Selbstkostenfestpreis von zirka 170 €. Das deckt so gerade die Reagenzkosten des mvzlm Ruhr. Durch den Ausschluss der Diagnose bei normaler ADAMTS13-Aktivität lassen sich durch Vermeidung von täglichen Plasmatausch oder der Gabe von Caplacizumab hohe Therapiekosten verhindern. Im Nachgang an die Bestimmung wird eine Rechnung an das Krankenhaus gestellt.

10. Kann eine Überweisung und Abrechnung über Muster 10 für ambulante Patienten erfolgen?

Leider nein! Hintergrund ist, dass die Kosten für die Bestimmung deutlich über der Erstattungsbetrag im EBM liegen.

LABOREINGANG, ANFAHRT MTD / LIEFERANTEN ÜBER MOLTKESTR. 76



QR-Code mit Link zu Google Maps
oder direkte Koordinateneingabe
für Ihr Navigationssystem:
51°26'39.6"N 7°02'00.7"E